

Manfred Bechstein

Soziomotorik

Reader zum Lernbereich

Praxis der Motopädie - Soziomotorik

Theorieskizzen - Praxisanregungen

Dortmund
1. veränderte Auflage 2012

Manfred Bechstein
www.mbechstein.de / info@mbechstein.de

Der Reader ist Begleitmaterial zum Fachrichtungsbezogenen Lernbereich Praxis der Motopädie – Soziomotorik am ehemaligen Ernst Kiphard Berufskolleg, Fachschule für Motopädie, Dortmund gewesen.

Eine weitere Vervielfältigung und Verbreitung wird vom Autor nicht gestattet.

Inhalt

1.	Spielentwicklung	
1.1.	Allgemein	5
1.2.	Ziele, Bedeutung	5
1.3.	Entwicklung der Spielhandlungen	6
1.4.	Soziale Wahrnehmungsentwicklung	13
1.5.	Konzept der sozialen Wahrnehmungsentwicklung vom Funktionsspiel zum Regelspiel	15
2.	Rollenspiel	18
3.	Rollenspiel - Fingerspiele	19
4.	Rollenspiel - Kreisspiele	
4.1.	Grundregeln des Kreisspiel	23
4.2.	Zielsetzung	23
4.3.	Formen des Kreisspiels	23
5.	Bewegungstheater – Darstellende Spiele	
5.1.	Allgemein	30
5.2.	Zielsetzung	30
5.3.	Praktische Anregungen zu Bewegungsdarstellungen	30
6.	Rollenspiel - Fangspiele	
6.1.	Theoretische Gesichtspunkte	32
6.2.	Praxis	33
7.	Regelspiel	
7.1.	Allgemein	36
7.2.	Entwicklung eines Regelverständnisses	36
7.3.	Entwicklung von sozialen Kompetenzen	37
7.4.	Formen des Sozialverhaltens im Spiel	38
7.5.	Methodische Gesichtspunkte bei der Gestaltung von Regelspielen	38
7.6.	Praxis	39
8.	Spiele des Gegeneinander, Miteinander, Vertrauens – Ringen, Rangeln, Raufen	
8.1.	Ziele	43
8.2.	Methodische Gesichtspunkte	43
8.3.	Praxis	44
9.	Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Veronica Sherborne	
9.1.	Allgemein	47
9.2.	Ziele	47
9.3.	Praxis	48
9.4.	Entwicklung der Körperwahrnehmung	49
9.5.	Labans Theorie der menschlichen Bewegung	50
10.	Literatur	54



***„Habe ich meinen Körper verloren, so habe ich mich selbst verloren.
Finde ich meinen Körper, so finde ich mich selbst.
Bewege ich mich, so lebe ich und bewege die Welt“
(Vladimir Iljine)***